

stabe und auch nur von einer Ansicht. Die Arbeit endlich, welche Deshayes im Catalogue of the British Museum 1853 niedergelegt hat, ist eine Zusammenstellung aller bekannten Diagnosen, daher zwar vollständig für die damalige Zeit, aber zur sicheren Bestimmung der Species nicht immer ausreichend.

Dass eine so reiche Literatur, wie sie von unserem Verfasser benutzt worden ist, und ein so umfassendes naturwissenschaftliches Material, wie es ihm zu Gebote stand, nur durch jahrelange fortgesetzte Thätigkeit zu erlangen und zu verwerthen ist, wird Jeder einsehen, der das besprochene Werk einer eingehenden Prüfung würdigt. Möge dasselbe wie es mit voller Hingebung und Liebe zur Sache abgefasst ist, eine entsprechende Aufnahme finden.

Prof. Dr. Dunker.

Deshayes, conchyliologie de l'île de Réunion (Bourbon). Anhang zu dem Werke von L. Maillard, notes sur l'île de la Réunion. Paris bei Dentu, 1863. 8.

Auf ein paar einleitende Worte von Maillard zum Lobe des Bearbeiters folgt ein Artikel von George Sand aus der Revue des deux mondes, die Conchyliologie im Allgemeinen wie diese Arbeit im Besondern preisend, endlich eine Einleitung von Deshayes selbst in weit bescheidenerem Tone; derselbe weist darauf hin, wie die Sammlungen des Herrn Maillard die geringe Zahl der bis jetzt gekannten Mollusken dieser Insel bedeutend vergrößert haben, dass manche Arten derselben auch im rothen Meer und in den östlichsten Theilen des indischen Oceans, wie Philippinen und Molukken, einige sogar auch im atlantischen Ocean leben, hält es aber doch noch für zu frühe, um jetzt schon allgemeinere, gleichsam statistische Arbeiten über die Verbreitung der Meeresmollusken vorzunehmen. Nur von wenigen Punkten der Erde sei die bezügliche Fauna einigermaßen genügend bekannt, längerer Aufenthalt an demselben Orte und methodische Untersuchung der Tiefen-

Verhältnisse sei für eine solche Erforschung unerlässlich. Hierin hat er vollkommen recht, aber er bezeichnet damit eben auch nur, wie wünschenswerth das ist, was er nicht geben konnte. Nicht nur vermisst man ungern die Begründung der obigen Worte für einzelne Arten, sei es bei der Beschreibung derselben, sei es als nachfolgende Verbreitungsübersicht, wie eine solche von Philippi bei Bearbeitung der sicilischen, von Krauss bei der Bearbeitung der südafrikanischen Mollusken gegeben ist, sondern es fehlt auch fast jede Notiz über den näheren Aufenthalt, jede Spur einer Beobachtung der lebenden Mollusken von Seiten des Sammlers. Deshayes hat mit den ihm übergebenen Conchylien und einigen Spiritus-Exemplaren gemacht, was der specielle Conchyliolog damit machen kann, er hat sie genau untersucht, bestimmt, die zahlreichen neuen Arten beschrieben und recht gut (durch Levasseur auf Stein gezeichnet) abbilden lassen. Die Genauigkeit des Arbeiters wird unter Anderm bezeugt durch die beträchtliche Anzahl neuer kleiner Arten der verschiedensten Familien. Die Arbeit enthält 559 Arten (die letzte trägt die Ziffer 560, aber 156 fällt weg), nämlich 104 Muscheln, darunter keine aus süßen Gewässern, 1 Brachiopode (*Morrisia gigantea* Desh. n. sp. $9\frac{1}{2}$ Millimeter breit auf einem Krebs aus einer Tiefe von 200 Klaftern (brasses) gefunden), 451 Gasteropoden, darunter 30 Land- und 12 Süßwasserschnecken, und 3 Cephalopoden; endlich wird noch mit wenigen Worten einiger Gattungen nackter Meerschnecken nach Spiritusexemplaren erwähnt, so dass die Artenzahl der von Herrn Maillard und Eudel gemachten Sammlungen sich auf 580 belaufen mag.

Von *Leptoconchus* ist eine nicht tief eingehende Anatomie gegeben, (leider dabei kein Wort über die Zunge) und darnach die Verwandtschaft desselben mit *Purpura* bestätigt, namentlich ist der Kopf wie bei *Purpura* gebildet, gegen die Beschreibung von Rüppell; unter 14 Exemplaren fand Deshayes nicht Ein Männchen wohl aber Exemplare mit Eiern, welche Embryonen enthalten, deren Schale er abbildet. Diese Em-

bryonen haben einen Deckel, [wie bekanntlich auch die jungen Nudibranchien], während er den erwachsenen fehlt. Die Vermuthung, *Leptoconchus* sei der Jugendzustand von *Magilus*, wird entschieden zurückgewiesen. Zu der bis jetzt einzig bekannten Art, *Leptoconchus striatus* Rüpp., kommen fünf neue hinzu, *L. Maillardi*, *Cumingii*, *Rüppellii*, *Lamarckii* und *Cuvieri*. Sie leben hauptsächlich in Korallen der Gattung *Maeandrina*, *L. Lamarckii* in einer *Madrepora*, und halten sich stets ein Loch in denselben zur Communication mit der Aussenwelt offen, was an der daselbst zum Vorschein kommenden Spitze des rothen Siphon im Leben leicht zu erkennen ist.

Von der bis jetzt nur tertiär bekannten Gattung *Anisodonta* Desh., verwandt mit *Cypricardia*, aber ohne Seitenzähne, sind zwei lebende Arten von Bourbon beschrieben, *A. Maillardi* und *A. Borbonica*.

Drei neue Gattungen sind aufgestellt, darunter zwei von eigenthümlichem Interesse.

Scalenostoma ist eine kleine weisse gethürmte und einfach gekielte Schnecke, vielleicht aus der Familie von *Pyramidella* und *Eulima*, aber von der schiefen Lage der ersten Windungen ist an den vorhandenen Exemplaren nichts mehr zu erkennen. Der Columellarrand ist gerade, ohne Falten; der Aussenrand scharf und oben zurückweichend, wie bei *Mangelia*. *Sc. carinatum* Desh. 13 Mill. lang.

Prasina Desh. ist eine Bivalve, deren einzelne Schalen täuschend ähnlich der *Bulla viridis* Rang (Gattung *Smaragdinella* Adams) sich ausnehmen; sie hat zwei Muskeleindrücke, die aber nicht vorn und hinten, sondern beide nahe der Mitte, der grössere näher dem untern Rande liegen. Deshayes charakterisirt sie folgendermassen: *Testa oblonga, crassa, cordiformis, omnino clausa, marginibus integerrimis, inaequilateralis. Lunula profunde sub forma circuitus circularis in interiore valvulae dextrae projecta; valvula sinistra eodem loco tuberculo dentiformi munita. Cardo simplex, arcuatus.*

Ligamentum externum, angustum. Cicatriculae musculares

duae inaequales, subcentrales. *P. Borbonica* Desh. 5 Mill. lang, 3 Mm. hoch, lauchgrün.

Cryptobia Desh. Eine Schnecke, welche im Innern von Korallen lebt und deren Schale von der Masse der Korallen selbst sich nicht recht unterscheiden lässt, und welche wie *Vermetus* erst einige regelmässige Windungen macht, dann aber unregelmässig wird; sie besitzt eine Reihe von Löchern, wie *Siliquaria*, aber nicht so regelmässig. Bemerkenswerth ist, dass die Grösse der Schnecke stets im Verhältniss zur Grösse der Koralle ist, wahrscheinlich sind sie also nahezu gleichen Alters, und müssen beide in ihren ersten Lebenszuständen schon begegnen. *C. heteropsammiarum* Desh. in *Heteropsammia* und *C. Michelini* Desh. in *Heterocyathus*. Beide communiciren wie *Leptoconchus* durch eine Oeffnung in der Koralle mit der Aussenwelt, diese ist bei der erst genannten Art nur von der Substanz der Koralle selbst gebildet, bei der zweiten mit einer eigenen schaligen Röhre versehen.

Die Land- und Süsswasserschnecken wurden von Morelet bestimmt; es sind folgende:

Landschnecken.

Cyclostoma (*Hydrocena*) *Moreleti* Desh. n. spec. ein *Omphalotropis*.

I — — *rubens* Quoy und Gaimard, ebenfalls.

II. — *tricarinatum* Lam.

} Gruppe

I. — *fimbriatum* Lam. (*undulatum* Sow.) } *Tropidophora*.

Helix coelatura Fer. et Desh., (*Nanina*?) kein Wort über Weichtheile oder Kiefer derselben).

— *similaris* Fer. bekanntlich weit an den Küsten des indischen Oceans und an denen des tropischen Amerikas verbreitet.

— *nitella* Morelet series conch. n. 2.

— *argentea* Reeve conch. ic. Taf. 204.

— *proletaria* Morelet series conch. n. 2.

— *praetumida* Fer. Mus. Paris.

Helix detecta Fer., Gruppe *Rotula* Albers.

- | | |
|--|--|
| — <i>Borbonica</i> Desh. n. sp. | } kleine scharf-
mündige Arten,
ähnlich den süd-
afrikanischen
(Gruppe <i>Pellia</i>
Albers). |
| — <i>Maillardi</i> Desh. n. sp. | |
| — <i>Frappieri</i> Desh. n. sp. gekielt | |
| — <i>Eudeli</i> Desh. n. sp. gekielt | |
| — <i>Vinsoni</i> Desh. n. sp. rippenstreifig | |
| — <i>imperfecta</i> Desh. n. sp. gekielt | |

Bulimus venustus Morelet Journ. conch. 1861.

II. *Achatina fulica* Fer.

- *fulva* Brug. (Wird sonst aus Westafrika angegeben).
- *purpurea* Chemn. (Ebenso).
- *panthera* Fer. (lebt auch in Mossambique).

I. *Pupa funicula* Val. Gruppe *Gibbulina* Beck, Pfr.

- *bicolor* Hutton (In Vorderindien zu Haus, vielleicht von dort verschleppt).
- *Bourguignati* Desh. n. sp. 11 Millm. lang, 7 im Durchmesser.
- *intersecta* Desh. n. sp. ebensolang, fast 5 Durchm.
- *pupula* Desh. n. sp. 3 Mill lang, 1 $\frac{1}{2}$ Durchmesser
- *uvula* Desh. n. sp. 6 — — 3 — —
- *turgidula* Desh. n. sp. 7 — — 4 — —

Succinea striata Krauss?

Inneres Knöchelchen einer *Limax*artigen Schnecke.

Die Landschneckenfauna gleicht also im Allgemeinen sehr der des südafrikanischen Festlandes, nur *Cyclostoma tricarinatum* erinnert näher an Madagascar, aber es fehlen auf Bourbon wie auf Ile de France die grossen dieser Insel eigenen Gruppen von *Helix sepulcralis* und *magnifica*.

Süsswassermollusken.

Physa Borbonica Sganzin.

Melania amarula Lam. Encycl. Fig.

- *Commersoni* Morelet series conchyl. n. 2.
- *tuberculata* Müll. sp. bekanntlich weit verbreitet von Aegypten bis Java und Timor.

- Navicella porcellana* (Chemn.) Reeve conch. syst. 199, 5, 6.
Neritina zigzag Lam. Delessert recueil 32, 1.
 — — var. *N. gagates* Lam. ibid. 32, 2.
 — *strigilata* Lam. Sow conch. ill. 1. 4.
 — *longispina* Chemn. Conchyl Cabinet IX. Fig. 1083, 84.
 — *modicella* Desh. n. sp. ovalkugelig, 12 Mill. lang, 9 Mill. breit, Lippe ungezähnt.
 — *fulgurata* Desh. n. sp. ovalkugelig, 11 Mill. lang, 9 Mill. breit, Lippe schwach gezähnt.
 — *Sandwichensis* Desh. Philippi icones 1. 14.

Süsswassermuscheln werden gar keine angeführt. Die Fauna des süßen Wassers scheint also in Bezug auf Mollusken hier so arm wie auf den Südsee-inseln zu sein.

Von Auriculaceen werden genannt: *Melampus luteus* Q. G., *fuscus* Phil. Küst., (*castaneus* Mhlfd. Pfr.) *lividus* Desh. Küst., *fasciatus* Desh. Küst., *Plecotrema striata* Phil.? und *Pedipes affinis* Fer., letzterer genau beschrieben und abgebildet. Die Glieder der ersten Gattung sind weit verbreitete Brackwasserschnecken; von *Plecotrema* kennt Referent den nähern Aufenthalt nicht, die genannte Art soll auf den Sandwich-inseln leben. *Pedipes* ist nach der westafrikanischen Art zu schliessen, ein Meer-Felsenbewohner der obersten Klasse, ähnlich eine *Litorina*.

Die Landschneckenfauna gleicht also im Allgemeinen sehr der südafrikanischen.

Aus den Meer-conchylien von Bourbon möge hier eine Reihe allbekannter Arten aufgeführt werden, als Zeugen, wie diese charakteristischen Formen durch das ganze indopacifische Reich gleich bleiben und kaum eine Eintheilung in Provinzen zulassen (vgl. die letzte Lieferung von Bronns Klassen und Ordnungen des Thierreichs, fortgesetzt von Prof. Keferstein Bd. III. S. 1133 ff.); Referent fügt ihnen einige der am meisten beglaubigten Fundorte ihrer weiten Verbreitung bei.

Capsa deflorata L. sp. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Molukken.

Venus marica L. bis Timor.

Arca decussata Sow. Ceylon, Singapore, Philippinen, Lord Hood's und Annaa-insel in der Südsee.

Pinna saccata L. Rothes Meer, Sechellen, Java, Philippinen.

Avicula margaritifera L. sp. Rothes Meer, Algoabai?, Sechellen, Ceylon, Molukken, Neuholland, Westküste von Amerika.

Spondylus aurantius Lam. Sechellen, Philippinen.

— *Nicobaricus* Chemn. Nikobaren, Philippinen.

Calyptraea equestris L. sp. Molukken, Philippinen.

— *tectum sinense* Lam. Sundastrasse, Philippinen.

Dolabella Rumphii Cuv. Nataküste, Sechellen, Molukken.

Bulla physis L. Nataküste, Sechellen, Philippinen.

— *virgata* Martyn. Sandwich-inseln?

— *vexillum* Chemn. Ceylon, Nikobaren, Philippinen.

— *cymbalum* Q. G. Marianen.

— *aplustre* Lam. Sechellen, Nikobaren, Timor, (Sandwich-inseln?).

Pyramidella maculosa Lam. Rothes Meer, Ceylon, Vanikoro, Sandwich-inseln.

Planaxis sulcatus Lam. Nataküste, Sechellen, Ceylon, Timor, Molukken, Vanikoro.

Solarium perspectivum Lam. Molukken.

— *variegatum* Lam. (Torinia) Philippinen, Neu-Irland.

Turbo argyrostomus L. Sechellen, Nikobaren, Java, Timor, Molukken.

Natica simiae Desh. Philippinen, Neuseeland.

— *mammilla* L. Rothes Meer, Natalbai, Sechellen, Ceylon, Philippinen.

— *taeniata* Menke Philippinen.

— *zebra* Lam. Molukken, Philippinen.

— *Marochiensis* (Lam.) Q. G. (tessellata Phil.) Freundschaftsinseln.

Neritopsis radula Born sp. Tranquebar, Molukken.

Nerita polita L. Nataküste, Sechellen, Nikobaren, Molukken, Neu-Irland, Freundschaftsinseln.

- Nerita albicilla* L. Nataküste, Sechellen, Molukken, Freundschafts-inseln.
— *plicata* L. Nataküste, Ceylon, Gesellschaftsinseln.
Cerithium telescopium L. sp. Nikobaren, Ceylon, Timor, Molukken.
— *nodulosum* Brug. Sechellen, Timor, Molukken, Philippinen, Fidji-inseln.
— *obeliscus* Brug. Nataküste, Sechellen, Annaa-insel.
Fasciolaria filamentosa Lam. Sechellen, Ceylon, Vanikoro.
— *trapezium* L. sp. Sechellen, Ceylon, Molukken.
Turbinella cornigera Lam. Roth's Meer, Sechellen, Ceylon, Sunda-inseln, Molukken, Philippinen, Vanikoro.
— *polygona* Lam. Sechellen, Philippinen, Freundschafts-inseln.
— *craticulata* Lam. Philippinen.
— *turrita* Desh. Neu-Guinea, Gesellschaftsinseln.
— *nassatula* Lam. Nataküste, Sechellen, Philippinen, Neu-Guinea.
Murex ramosus L. Sechellen, Molukken, Gesellschaftsinseln.
Ranella bufonia Lam. Sechellen, Philippinen, Neu-Irland.
— *spinosa* Lam. Madagaskar, Ceylon
— *semigranosa* Lam. Nataküste, Philippinen.
— *rosea* Reeve Philippinen.
Tritonium variegatum Lam. Molukken, Philippinen.
— *lampas* L. sp. Sechellen, Ceylon, Celebes, Molukken, Philippinen.
— *tuberosum* Lam. Sechellen, Molukken, Vanikoro, Tongatabu, Annaa.
— *chlorostoma* Lam. Sechellen, Insel Annaa in der Südsee.
— *anus* L. sp. Ceylon, Timor, Molukken.
Pterocera lambis L. Ceylon, Nikobaren, Java, Molukken.
Strombus tricornis Lam. Roth's Meer, Sechellen.
— *lentiginosus* L. Sechellen, Ceylon, Java, Philippinen, Mazatlan.
— *auris Dianae* L. Molukken, Philippinen.
— *Sama* Chemn. (*tridentatus* Gmel.) Philippinen.

- Strombus** *Luhuanus* L. Timor, Molukken, Philippinen.
- *gibberulus* L. Rothes Meer, Nataalküste, Sechellen, Timor, Molukken, Marianen, Tonga-tabu.
- *floridus* Lam. Rothes Meer, Nataalküste, Sechellen, Timor, Molukken
- Cassis** *vibex* L. sp. Rothes Meer, Nikobaren, Tranquebar, Timor, Molukken, Gesellschaftsinseln.
- *rufa* L. sp. Sechellen, Lakkediven, Tranquebar, Timor, Molukken, Philippinen.
- Harpa** *ventricosa* Lam. Sechellen, Bengalen, Timor, Molukken, Neu-Guinea.
- *minor* Lam. Sechellen, Ceylon, Timor, Molukken, Philippinen, Neu-Guinea, Gesellschaftsinseln.
- Dolium** *pomum* L. sp. Rothes Meer, Java, Molukken, Philippinen, Freundschaftsinseln.
- *perdix* L. Sechellen, Ceylon, Molukken, Philippinen, Vanikoro.
- Purpura** *Persica* L. sp. Nataalküste, Sechellen, Molukken, Philippinen.
- *armigera* Lam. Sechellen, Freundschaftsinseln.
- *pica* Lam. Sechellen, Philippinen.
- *vexillum* Chemn. sp. Nataalküste, Philippinen.
- (*Ricinula*) *tuberculata* Blainv. Sechellen, Nikobaren, Lord Hood'sinsel in der Südsee.
- — *morum* Lam. Sechellen, Ceylon, Neuholland (baie Jervis), Tonga tabu.
- — *horrida* Lam. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Philippinen, Gesellschaftsinseln.
- — *albolabris* Blainv. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Philippinen, Neu-Irland, Gesellschaftsinseln
- Buccinum** *undosum* L. (*Tritonium* u. Lam.) Sechellen, Malakka, Timor, Molukken, Philippinen, Freundschafts- und Gesellschaftsinseln.
- Nassa** *papillosa* L. sp. Tranquebar, Ceylon, Timor, Molukken, Philippinen.

Nassa muricata Q. G. Neu-Irland.

Columbella mendicaria L. sp. Natalküste, Sechellen, Lakkediven, Ceylon, Timor, Philippinen, Neu-Irland, Gesellschafts-inseln.

Columbella turturina Lam. Natalküste, Sechellen, Philippinen.

— *flavida* Lam. Ceylon, Philippinen.

— *varians* Sow. Gallapagos.

Terebra maculata L. sp. Sechellen, Ceylon, Timor, Molukken, Sandwich-inseln.

— *cerithina* Lam. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Timor, Fidji-inseln.

Mitra episcopalis L. sp. Sechellen, Ceylon, Timor, Molukken, Philippinen, Neue Hebriden, Gesellschaftsinseln.

— *pontificalis* Lam. Sechellen, Gesellschaftsinseln

— *filosa* Lam. Timor, Philippinen, Gesellschafts- und Freund-schafts-inseln.

— *paupercula* Lam. Nikobaren, Philippinen, Neu-Irland.

— *pellis serpentis* Reeve. Philippinen.

— *literata* Lam. Südafrika, Sechellen, Philippinen.

Conus lividus Brug. Natalküste, Sechellen, Ceylon, Philippinen, Gesellschaftsinseln.

— *geographus* L. Sechellen, Ceylon, Molukken, Insel Annaa in der Südsee.

— *tulipa* L. Sechellen, Ceylon, Vanikoro, Annaa.

— *Nussatella* L. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Molukken, Philippinen, Gesellschaftsinseln.

v. Martens.

Zwei neue Departementsfaunen.

1. E. Dubrueil, catalogue des mollusques terrestres et fluviatiles de l'Hérault. Montpellier u. Paris bei Baillière 1863. 8.

„Dieses Département ist Dank seiner glücklichen geographischen Lage eines der reichsten an Mollusken. Nichtsdestoweniger hat seit Draparnaud, dessen Buch grossentheils

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [11L](#)

Autor(en)/Author(s): Martens Carl Eduard von

Artikel/Article: [Deshayes, conchyliologie de Tile de Reunion 2-11](#)